

Guter Start  
Mit dem Kind wachsen  
Mit der Schule mitgehen





# Die Klassenlehrerin ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1

**Z.B. bei**

**Wie geht es meinem Kind in der Schule?**

**Gibt es gute Kontakte mit anderen Schülern?**

**Fragen zum Ablauf im GTS**

**Fragen zur Lernzeit**

# Kontaktaufnahme



**Brief/Zettel über das Kind an den Lehrer**

**Mail an das Rektorat**

**[rektorat@silcherschule-weinstadt.de](mailto:rektorat@silcherschule-weinstadt.de)**

**Anruf im Schulsekretariat**



# Aufgaben der Schule:

## 1. Erziehungs- und Bildungsauftrag

## 2. Sozialcurriculum und Schul- und Hausordnung

Wie gehen wir miteinander um, unsere  
Schulregeln

## 3. Eltern in der Schule

# 1. Erziehungs- und Bildungsauftrag



## Fächer in der 1. Klasse pro Woche:

1.	Deutsch	7 Stunden
2.	Mathematik	6 Stunden
3.	Religion	2 Stunden
4.	Sachunterricht	3 Stunden
5.	Kunst /Werken	1 Stunde
6.	Musik	1 Stunde
7.	Sport	2 Stunden
8.	PLUS	1 Stunde

Summe in Klasse 1: 23 Unterrichtsstunden

Ein Blick in die Zukunft

Summe in Klasse 4: 27 Unterrichtsstunden

# 1. Erziehungs- und Bildungsauftrag



Erster Jahrgang ohne **Englisch**.

**Betreuung für Nicht-Religionskinder.**

# 1. Erziehungs- und Bildungsauftrag



Möglicher Stundenplan Klasse 1					
Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.00	X	X	X	X	X
8.50	X	X	X	X	X
Vesperpause	Klassenzimmer				
9.35					
9.45	X	X	X	X	X
Bewegungspause	Pausenhöfe				
10.30					
10.50	X	X	X	X	X
11.40	<b>Mittagsbe- treuung</b>	<b>Mittagsbe- treuung</b>	X	<b>Mittagsbe- treuung</b>	
Mittag			<b>Mittagsbe- treuung</b>		
13.30	<b>Lernzeit</b>	X	<b>Lernzeit</b>	<b>Lernzeit</b>	
14.15	<b>Profil</b>	X	<b>Profil</b>	<b>Profil</b>	
Ende GTS Mo bis Do 15.00 Uhr			Ende GTS Fr 11.35 Uhr/12.25 Uhr		

# 1. Erziehungs- und Bildungsauftrag



Die GTS-Schüler erledigen die Lernzeitaufgaben in der Schule.

Die Regelschüler erledigen die Lernzeitaufgaben zu Hause.

Die Lernzeit ist ein selbstständiges Üben.

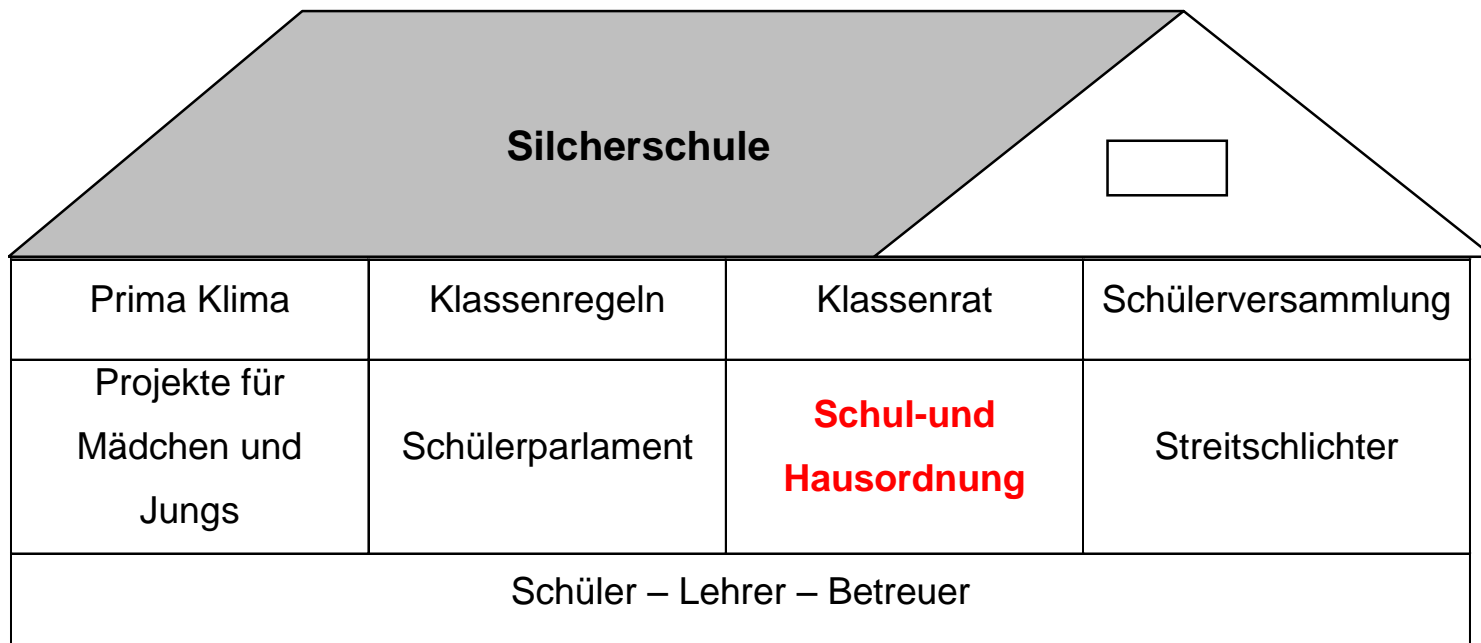
Lernzeit ist keine (Einzel-)Förderung der Kinder durch eine Lehrkraft oder Betreuungskraft.



## 2. Sozialcurriculum



Ein Sozialcurriculum ist eine Art  
Lehrplan für das gemeinsame Leben  
in der Silcherschule



## 2. Schul- und Hausordnung für Eltern



### Entschuldigungspflicht der Eltern

1. Mein Kind ist krank, dann bleibt es zu Hause!



**Schriftliche Entschuldigungspflicht** der Eltern mit Angabe der Erkrankung  
→ Entschuldigung erhält der **Klassenlehrer**

2. Ich möchte mein Kind früher abholen, weil \_\_\_\_\_ :
  - **schriftlicher Beurlaubungsantrag** durch Eltern beim **Klassenlehrer**
  - mindestens 3 Tage vorher
  - begründete Ausnahmefälle

→ **Schriftliche Entschuldigungspflicht oder Beurlaubungsantrag bedeutet:  
Keine Email! Kein Telefonat!**

→ Der **Klassenlehrer** entscheidet.

→ Absprachen mit der städtischen Betreuung sind nicht gültig!

## 2. Schul- und Hausordnung für Eltern



- Besuchersticker
- Smartwatch und Mobiltelefon
- Bild- und Tonaufnahmen
- Parken auf den Zufahrtswegen zur Schule – Kinder in die Schule bringen und abholen

# 4. Eltern in der Schule



- ✓ Verabschiedung an der Haustür
- ✓ Schulweg in der Gruppe
- ✓ Kind bis maximal zum Pausenhofzaun begleiten oder abholen
  
- ✓ Morgens Stress vermeiden – Stichwort Ranzen
- ✓ Interesse am Schulleben
- ✓ Keine Ängste aufbauen
  
- ✓ Warten üben
- ✓ Gesprächsregeln einfordern
  
- ✓ Jedes Kind ist anders - Stärken und Schwächen des Kindes akzeptieren
- ✓ Nicht den eigenen Druck oder Erwartungen auf das Kind übertragen.
- ✓ Freie Zeit planen und sinnvoll gestalten
  
- ✓ Bei Ungereimtheiten mit dem Klassenlehrer/Lehrer schnellstmöglich Kontakt aufnehmen

## 4. Eltern in der Schule - Beratung



- Elterngespräche
- Dokumentiertes Elterngespräch (ohne Kind) zum Schulhalbjahr findet im Januar/Februar 2019 statt.
- Bringschuld Schule und Holschuld Eltern
- Beratung und Unterstützungsnetzwerk, z.B. Beratungslehrerin, Schulsozialarbeit

## 4. Eltern in der Schule



Eltern können in der Schule mitwirken und die positive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten fördern:

### 1. Elterngremien

- Die Klassenpflegschaft wählt eine/n Klassenpflegschaftsvorsitzende/n sowie eine/n StellvertreterIn.
  
- Der Klassenpflegschaftsvorsitzende ist automatisch Mitglied im Elternbeirat.
  
- Der Elternbeirat wählt eine/n Vorsitzende/n und eine/n StellvertreterIn
  - Die/der Elternbeiratsvorsitzende und ihr/sein Stellvertreter sind Mitglieder im Gesamtelternbeirat Weinstadt
  - Die/der Elternbeiratsvorsitzende leitet die Sitzungen des Elternbeirats
  
- Klassenpflegschaftsvorsitzende und StellvertreterIn sind in die Schulkonferenz wählbar.

### 2. Förderverein Mach Mit

- Organisation und Unterstützung von Projekten für die Schüler
- Mitglied werden

# Einschulung



- **9.00 Uhr** Gottesdienst in der Jahnhalle
- ca **9.40 Uhr** Aufnahmefeier in der Jahnhalle
- Brandschutzbestimmungen:  
Je Familie 5 Eintrittskarten
- 1. Unterrichtsstunde
- Bewirtung auf dem Schulhof



# Datenschutz

# Fotografieren



Guter Start  
Mit dem Kind wachsen  
Mit der Schule mitgehen

